

Seminar: Pflegediagnosen in der Spitex (RAI-HC-CAPs integriert)

Das Seminar befähigt Sie, NANDA-I Pflegediagnosen kompetent anzuwenden und die RAI-HC Abklärungszusammenfassung sowie die Abklärungshilfen dafür zu nutzen.

Ziele

Die Teilnehmenden

- führen Pflegediagnostik in der Spitex fachgerecht durch
- beschreiben Ziele, Vor- und Nachteile sowie geschichtliche Hintergründe und Zukunftsperspektiven der Pflegediagnostik
- wenden die RAI-HC Abklärungszusammenfassung und die Abklärungshilfen (Client Assessment Protocols CAPs) im diagnostischen Prozess gezielt an
- kennen den Advanced Nursing Process und Zusammenhänge zwischen genauer Pflegediagnostik, Pflegeplanung, Ergebnisevaluation und Pflegedokumentation
- sind informiert über Forschungsergebnisse und kennen Anforderungen an die elektronische Pflegedokumentation (Nursing Process–Clinical Decision Support Systems NP-CDSS)

Inhalte

- NANDA-I Pflegediagnosen: Theorie, PES-Format, Umgang mit dem Handbuch, praktische Beispiele und Übungen zum Stellen von Pflegediagnosen
- Hintergründe/Theorien und aktueller Stand des pflegediagnostischen Prozesses: Klinische Urteilsbildung, kritisches Denken und Genauigkeit von Pflegediagnosen
- Zusammenhänge zwischen RAI-HC-MDS, Abklärungszusammenfassung, Abklärungshilfen (CAPs), Pflegediagnosen, Zielen und Interventionen (nach Doenges et al.) sowie dem RAI-HC-Leistungskatalog und pflegesensiblen Patientenergebnissen
- Advanced Nursing Process und Vertiefungsmethoden (Studien/Literaturbearbeitung, Fallbesprechungen)
- Pflegedokumentation, elektronische Unterstützungssysteme (NP-CDSS) und Forschungsergebnisse

Methoden

Referate, Fallbesprechungen, Gruppenarbeiten, Diskussionen, Transferaufträge, angeleitetes Selbst- und Literaturstudium.

Zielgruppe

Pflegefachpersonen (Diplom HF/AKP, DN II, Gesundheitsschwestern, HöFa I+II, MNS/APN), die in Spitex-organisationen für die Umsetzung von Pflegediagnostik und Pflegeprozess verantwortlich sind.

Aufnahmebedingungen

Kenntnisse zur RAI-HC-Anwendung in der Spitex-Praxis. Bereitschaft zur aktiven Teilnahme an Lernmethoden und zur Durchführung von Transferaufträgen/Selbststudium zwischen den Seminartagen.

Durchführung

Maria Müller Staub (PhD, EdN, RN, FEANS) in Zusammenarbeit mit Martha Paula Kaufmann.

Prof. Dr. Maria Müller Staub ist am Lehrstuhl für Pflegediagnostik in Groningen tätig und begleitet Projekte zur Einführung der NANDA-I – Pflegediagnosen in die Praxis. Sie führt Forschungen zu Pflegediagnosen, zur Pflegedokumentation und zur Pflegequalität durch und verfügt über langjährige Erfahrungen als Berufsschullehrerin Pflege, in Curriculumentwicklung, Projektleitung und Management und ist Autorin zahlreicher Publikationen.

Martha Paula Kaufmann ist dipl. Pflegefachfrau HF und Gesundheitsschwester, dipl. Betriebsausbilderin und Supervisorin / Organisationsberaterin / Coach BSO; MAS spiritual theology, Lehrerin der Achtsamkeitspraxis Eutonie. Sie ist freiberuflich tätig mit den Schwerpunkten Beratung von Organisationen in Veränderungsprozessen; Moderation; Eutonie; RAI-HC Grundschulungen und Weiterbildungen zur Implementierung von RAI-HC im Pflegeprozess.

Dauer, Zeit, Ort, Daten

4 Tage, jeweils 9:00 – 16:30 (plus Selbststudium mit Transferaufträgen)

Ort: **Schulungszentrum Gesundheit SGZ**, Emil Klöti-Strasse 14, 8037 Zürich

Mai	Donnerstag, 18. 05. 2017	Juni:	Donnerstag, 01. 06. 2017
August	Donnerstag, 17. 08 2017	September:	Donnerstag, 07. 09. 2017

Kosten

CHF 1650. — (inklusive Seminarmaterial und Pausenverpflegung), zahlbar innert 30 Tagen nach Rechnungsstellung. Bei Teilnahme ab vier Personen aus derselben Institution kann eine Kostenreduktion gewährt werden.

Annulierung

Nach Bestätigung und Zahlungseingang gilt die Teilnahme als verbindlich. Bei Abmeldungen ist keine Rückerstattung möglich, die Anmeldung kann jedoch übertragen werden (Bearbeitungsgebühr Fr. 60. –).

Abschluss

Evaluation, Seminarbestätigung inklusive Inhaltsangaben.

Anmeldung

Die Teilnehmer/innenzahl ist aus methodisch-didaktischen Gründen auf 20 Personen begrenzt, die Reihenfolge der Anmeldungen wird berücksichtigt.

Anmeldeschluss: 31. Januar 2017